Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit Schweinauer Hauptstr. 80, 90441 Nürnberg

Institut für Umweltanalytik, Frau Baucis Funke

Oberndorfer Straße 1 91096 Möhrendorf

Ihre Nachricht Unsere Mail vom Unser Aktenzeichen TWL09-027

Ansprechpartner/E-Mail: US155@lgl.bayern.de

Durchwahl und Fax: 09131 / 6808 - 2975 09131 / 6808 - 2980

Datum 20.05.2025

19.05.2025

Änderung der Zulassung als Trinkwasseruntersuchungsstelle nach Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Sehr geehrte Frau Baucis Funke,

auf Grund unserer Mail vom 19.05.2025

wird für das Labor

TWL09-027

mit der Akkreditierungsurkunde und der Akkreditierungsnummer

D-PL-21277-01, gültig ab 25.09.2023

die Zulassung nach TrinkwV als Trinkwasseruntersuchungsstelle für Untersuchungen nach TrinkwV einschließlich der Probenahme entsprechend angepasst und in der Bayerischen Landesliste der nach TrinkwV zugelassenen Trinkwasseruntersuchungsstellen aktualisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Benannte Stelle nach TrinkwV

Das Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig

Dienstort:

Eggenreuther Weg 43 91058 Erlangen

Telefon: 09131 / 6808 - 0 Telefax: 09131 / 6808 -

Dienstsitz:

LGL, Zentrales Qualitätsmanagement Schweinauer Hauptstr. 80 90441 Nürnberg

Telefon: 09131/6808-2975 Telefax: 09131/6808-2980

E-Mail und Internet poststelle@lgl.bayern.de www.lgl.bayern.de

Anfahrtsskizze im Internet Bus: 286 Max-Planck-Str. Haltestelle: Eggenr. Weg

Seite 1 von 1 Bankverbindung Bayerische Landesbank Kto. 1279280 BLZ 700 500 00

Anlage 4 zur QSA-IN-0008 Stand/Version: 07/2019

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Institut für Umweltanalytik Baucis Funke	zurück zu: TWL09-027
Oberndorfer Straße 1	
91096 Möhrendorf	

Trinkwasserparameter
Anlage 1: Mikrobiologische Parameter
Teil I: Allgemeine Anforderungen an Trinkwasser
Escherichia coli (E. coli)
Intestinale Enterokokken
Teil II: Anforderungen an Trinkwasser, das zur Abgabe in verschlossenen
Behältnissen bestimmt ist
Escherichia coli (E. coli)
Intestinale Enterokokken
Pseudomonas aeruginosa
Anlage 2: Chemische Parameter
Teil I: Chemische Parameter, deren Konzentration sich im Verteilungsnetz
einschließlich der Trinkwasser-Installation in der Regel nicht mehr erhöht
Benzol
Bor
Bromat
Chrom
1,2-Dichlorethan
Fluorid
Nitrat
Quecksilber
Selen
Tetrachlorethen und Trichlorethen
Uran
Teil II: Chemische Parameter, deren Konzentration im Verteilungsnetz
einschließlich der Trinkwasser-Installation ansteigen kann
Antimon
Arsen
Benzo-(a)-pyren
Blei
Cadmium
Chlorat
Chlorit
Kupfer
Nickel
Nitrit

Anlage 4 zur QSA-IN-0008 Stand/Version: 07/2019

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



Trinkwasserparameter
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
Trihalogenmethane (THM)
Vinylchlorid
Anlage 3: Indikatorparameter
Teil I: Allgemeine Indikatorparameter
Aluminium
Ammonium
Calcitlösekapazität
Chlorid
Clostridium perfringens (einschließlich Sporen)
Coliforme Bakterien
Eisen
Elektrische Leitfähigkeit
Färbung (spektraler Absorptionskoeffizient Hg 436 nm)
Geruch
Geschmack
Koloniezahl bei 22°C
Koloniezahl bei 36°C
Mangan
Natrium
Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)
Oxidierbarkeit
Sulfat
Trübung

Wasserstoffionen-Konzentration (pH)

Teil II: Spezieller Indikatorparameter für Anlagen der Trinkwasser-Installation Legionella spec.

Parameter, die nicht in den Anlagen 1 bis 3 der TrinkwV enthalten sind

Kalium

Calcium

Magnesium

Säure- und Basekapazität